

Stellenausschreibung Projektmitarbeiter*in für die Landesfachstelle Jungenarbeit im Projekt „Bruder, was geht?!“

Dresden, den 13.01.2022

Die Landesarbeitsgemeinschaft Jungen*- und Männerarbeit schreibt im Rahmen der Landesfachstelle Jungenarbeit im Projekt „Bruder, was geht?! - Geschlechterreflektierende und empowernde Arbeit mit Jungs* und jungen Männern* of Color im ländlichen Raum in Sachsen“ eine Stelle als Projektmitarbeiter*in aus. Diese ist voraussichtlich ab dem 01.03.2022 zu besetzen.

Der Stellenumfang beträgt 31 Wochenstunden; befristet vorerst bis zum 31.12.22 (eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt).

Wer wir sind

Die Landesarbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit Sachsen e. V. (LAG) ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Zweck der Förderung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen. Zu den zentralen Aufgaben gehören die Durchführung von Fachveranstaltungen, Weiterbildungen, Projekten, Veröffentlichungen, Fach- und Politikberatung sowie die Vernetzung und Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteur*innen und Gremienarbeit im Interesse der Gleichstellung der Geschlechter.

Was ist das Projekt/Wer wird gesucht:

Ziel des Projektes ist es, mit und für Jungen* und jungen Männern* of Color im ländlichen Raum Sachsens geschlechterreflektierende (Männlichkeits- und patriarchatskritisch) und empowernde (Stärkung in Bezug auf gemachte Diskriminierungserfahrungen, wie Rassismus und Klassismus) Angebote umzusetzen.

Die Ausrichtung des Projektes erfordert ein divers aufgestelltes Team in Bezug auf Rassismus. Deshalb suchen wir bevorzugt ein*e Projektmitarbeiter*in mit eigenen Rassismuserfahrungen, welche im Projekt u.a. ein Role Model für die Jungs* und jungen Männer* of Color sein kann.

Dienstort ist Dresden, die Tätigkeit ist mit sachsenweiter Reisetätigkeit verbunden. Wir bitten bei der Bewerbung um Beachtung der Spezifik des Arbeitsfeldes geschlechterreflektierender und rassismuskritischer Jungen*- und Bildungsarbeit.

Ihre Aufgaben

- 🕒 Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von geschlechterreflektierenden und empowernden Angeboten für die Zielgruppe
- 🕒 Vorbereitung und Durchführung von Vernetzungstreffen
- 🕒 Entwicklung von Weiterbildungsformaten für Fachkräfte zur rassismuskritischen Arbeit mit Jungs* und jungen Männern* of Color
- 🕒 Öffentlichkeitsarbeit
- 🕒 Veranstaltungs- und Projektmanagement
- 🕒 Akquise von Dritt-/ und sonstigen Fördermitteln
- 🕒 Netzwerk- und Gremientätigkeiten
- 🕒 Projektbezogene Dokumentation, Qualitätssicherung und Verwaltung

Ihr Profil

- Hochschulabschluss Soziale Arbeit/Sozialpädagogik oder ähnliches Hochschulstudium
- Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit, insbesondere zu den Themen Rassismus, Gender und Intersektionalität
- Berufserfahrungen in den Arbeitsfeldern der Jungen*arbeit und Jugendhilfe
- Auseinandersetzung und Identifikation mit Männlichkeiten*
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten und Planen von Arbeitsprozessen
- Sicherer Umgang mit einschlägigen Programmen (Word, Excel, PowerPoint)
- PKW-Führerschein und die Bereitschaft, den eigenen PKW dienstlich zu nutzen (Fahrtkosten werden erstattet) wünschenswert

Unser Angebot

- ein interessantes, abwechslungsreiches Arbeitsfeld mit hoher fachlicher Nachfrage und persönlicher Entwicklungsperspektive
- Bezahlung angelehnt an TV-L, E 10
- regelmäßige Fortbildungs- und Supervisionsmöglichkeiten
- eigenverantwortliche Gestaltung der Tätigkeitsschwerpunkte im Rahmen des Stellenprofils
- Unterstützung durch engagierten Vorstand und Fachbeirat

Ihre Bewerbung

Ihre Bewerbung (Anschreiben mit Motivation, Lebenslauf) senden Sie bitte **bis zum 13. Februar 2022 ausschließlich per E-Mail** an:

peter.bienwald@juma-sachsen.de und conrad.blumenstein@juma-sachsen.de

Die **Bewerbungsgespräche finden am 21. Februar 2022 Nachmittags online** statt.

Schwerbehinderte Bewerber*innen, sowie Trans* und Inter*personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Rückfragen an Peter Bienwald, geschäftsführender Bildungsreferent:

Tel.: 0351 27512812

E-Mail: peter.bienwald@juma-sachsen.de

Informationen zum Verein unter www.juma-sachsen.de

* Wir berücksichtigen sexuelle und geschlechtliche Vielfalt.